



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

Brief von Henni von Halle an Adolf Erman

Halle, Henni von

Seehof b. Schluchsee, 11.08.1918

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-85217](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-85217)

Bischof v. Leduchow

T. 11. 8. 18.

Ihre neuesten Gatt. Gefährlich!

Was ich zu sehr bewirkt

glaubt, daß Ihr Vater notwendig in diesem
Nellung ist.

In Warschau, Bagatela 15, nebst Fol. Dr.
Hertz. Sie werden sich sehr gerne um Ihren
Vater kümmern. Ich spreche Ihnen das Geld die
Adresse, nicht ist auch gerne selbst schreiben.
Ich bin mit mir selbst, ob es Ihnen recht ist,
resp. ob es für meine dreißigen Goldstücke
praktisch ist, richtige Dokumente zu geben,
aber wir können immer Frieden haben!

Mir wollen noch bis Ende des Monats für
bleiben, leider ist die Toure fast gerückel.
Auch - ob sie für Geisteskr. fassen
sollen. Auch da ist nur die Klinik ganz
wichtig, man muss wissen, nicht in der
Krankenhaus in Strassburg sein!

Es ist dann auch lange genug fast ganz
für mich ganz in der Hand mit dem Geistes!

Es hoffe, die meisten sind auch bald einer
guten Einrichtung.

Gleichzeitig Geistes Kranke in. Es sind mehrere Fälle
genau.

In der folgenden Darstellung von

Druck der Ausgabe

Helm von Halle